

Die Russische Föderation hat mit einer Fälschung über den "Rückzug an die Grenze" von Donetschyna aufwarten können

08.06.2025

Der Sprecher des Generalstabs, Major Andrej Kowaljow, dementierte die russische Desinformation und betonte, dass die Kämpfe dort weitergehen.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels des [Onlineportals Korrespondent.net](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

Der Sprecher des Generalstabs, Major Andrej Kowaljow, dementierte die russische Desinformation und betonte, dass die Kämpfe dort weitergehen.

Das russische Verteidigungsministerium verbreitete am Morgen des 8. Juni eine Fälschung über die angebliche „Invasion der Region Dnipropetrowsk“. Dies teilte der Vertreter des Generalstabs, Major Andrij Kowaljow, in einem Kommentar an die Ukrainska Prawda mit.

Die Angreifer seien sozusagen „an die Westgrenze der „Volksrepublik Donezk“ gekommen und setzen die Offensive auf dem Territorium der Region Dnipropetrowsk fort“.

„Die Informationen entsprechen nicht der Realität. Die Kämpfe in der Region Donezk gehen weiter. Der Feind ist nicht in die Region Dnipropetrowsk eingedrungen“, heißt es in der Erklärung.

Die Südlichen Verteidigungskräfte gaben eine Erklärung heraus, dass der Feind seine Absichten, in die Region Dnipropetrowsk einzudringen, nicht aufgegeben hat, aber die ukrainischen Soldaten „mutig und professionell ihren Frontabschnitt halten und die Pläne des Eindringlings durchkreuzen.“

Die OSINT-Analysten von Deepstate schreiben von Kämpfen, die Hunderte von Metern von der Grenze zu Dnipropetrowsk entfernt stattfinden.

Wie wir bereits berichteten, verbreiteten regierungsnahe russische Medien ein Foto, auf dem Soldaten der Gruppe Zentrum angeblich „zur Grenze der Region Dnipropetrowsk marschieren“ sind. Der Leiter der regionalen Militärverwaltung, Serhij Lyssak, hat diese Behauptung dementiert. Jurij Podoljaka, ein kriegsbefürwortender Blogger und Staatsverräter aus Sumy, versicherte, dass die Invasoren der 90. Panzerbrigade „tatsächlich dorthin gegangen sind und dieses Foto gemacht haben“, aber es war eine PR-Aktion, die mit der Eliminierung der Russen endete.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 268

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwaltsgeellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.